

Ostereier gestalten So bringt ihr Pflanzen-Muster auf Ostereier

Einfach nur Eier zu färben, findet ihr langweilig? Dann haben wir eine schöne Bastelidee für euch: Bringt hübsche Muster auf die Ostereier! In dieser Anleitung zeigen wir euch, wie das funktioniert



Christophorus Verlag/Foto: Swetlana Wist

Für die gemusterten Ostereier braucht ihr:

- Weiße Hühnereier (gekocht oder ausgeblasen)
- Frische Blüten und Blätter
- Nylonstrümpfe oder Nylonstrumpfhose

- Gummibänder (für das Muster vorne links im Bild)
- Zwiebelschalen von ca. 1 kg Zwiebeln
- Rote Bete, ca. 500 g
- 2 Kochtöpfe
- Sieb
- 2 Schüsseln
- etwas Wasser
- eventuell Öl und Küchenpapier

So zaubert ihr die Muster auf die Ostereier:

1: Kocht zunächst einen Sud aus den Zwiebelschalen bzw. aus der Roten Bete. Zerkleinert Sie dazu das Gemüse/die Schalen, gebt die Rote Bete und die Zwiebelschalen jeweils in einen Topf mit etwa 1 Liter Wasser und lasst das Ganze eine halbe Stunde lang sanft köcheln. Danach absieben und in den Schüsseln erkalten lassen.

2: Legt nun jeweils ein Blatt oder eine Blüte auf ein Ei, steckt das Ei vorsichtig in einen Nylonstrumpf und verknotet den Strumpf fest um das Ei, sodass Blatt oder Blüte an das Ei gedrückt werden. Alternativ könnt ihr die Eier auch mit Gummibändern umwickeln (*siehe Ei vorne links im Bild*).

3: Legt dann die Ostereier für 30 bis 60 Minuten vorsichtig in die Farbe.

4: Nehmt die Eier dann aus der Farbe, wickelt sie aus und trocknet die Eier ab. Falls die Eier glänzen sollen, könnt ihr die Ostereier noch mit einem ölgetränkten Küchenpapier abreiben!